

JORDSAND aktuell

„Was?! Ein Rallenreiher?!“

Schnell schnappen sich alle Jordsander auf Neuwerk Fernglas, Kamera und Fahrrad und düsen wie die Wilden los zum „Friedhof der Namenlosen“. Und direkt am Teich, gut versteckt im Geäst der Bäume, sitzt er tatsächlich. Es handelt sich bei dieser Beobachtung um einen Erstnachweis dieser Art für den Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer! Für Deutschland stellt diese Beobachtung etwa den zehnten Nachweis für das Jahr 2019 dar. Die nächstgelegenen Brutplätze liegen in Ungarn und der Slowakei und beim Rückzug aus den Überwinterungsgebieten in Afrika schießen einige Tiere etwas über ihr Ziel hinaus und landen so auch schon mal im Nordseeraum. Wir hoffen, dass der schöne Vogel noch ein paar Tage auf der Insel verweilt, so dass sich noch weitere Beobachter an ihm erfreuen können.

Imme Flegel



Am 1. Juli 2019 erstmals auf Neuwerk zu Gast: der Rallenreiher (*Ardeola ralloides*).

Foto: Imme Flegel

Buchbesprechung

Bernhard R. M. Ulbrich
**Der Traum des Vogelwärters
auf Schleimünde**

Verlag Ralf Liebe, Weilerswist, 2019
146 Seiten; 14 Euro

Die gesammelten Erlebnisse als ehrenamtlicher Vogelwart auf der Lotseninsel im Schutzgebiet Oehe-Schleimünde des Vereins Jordsand im Juli 2014 bannt Bernhard Ulbrich in seiner Novelle „Der Traum des Vogelwärters“ auf 146 kurzweilige Blatt Papier. In gut 50 kleinen Einzelgeschichten begleitet die Erzählung den Protagonisten bei seinen alltäglichen Aufgaben im praktischen Naturschutz vor Ort und lädt den Leser gleichzeitig dazu ein, den Job des Vogelwartes mit den Augen der Erzählfigur auf unkonventionelle Weise neu zu entdecken. So versteckt sich im schmalen Raum zwischen den zwei Buchdeckeln ein fantastisches Potpourri aus Realität und überbordender Vorstellungskraft, das sprachliche Gewohnheiten konsequent ignoriert und mit literarischer Vielfalt kontert. In der Welt des Erzählers verschwimmen die Grenzen zwischen Beobachtung und Ge-



sprache über die Eigenarten der Menschheit. Wer sich darauf einlässt, wird mitgenommen auf die Lotseninsel des passionierten Biologen und selbsternannten Querdenkers Bernhard „Bennat“ Ulbrich, der Autor, Protagonist, Interviewpartner und kritischer Alter Ego der Story in einem ist. Sein Bericht erlaubt es dem Leser auch, einzutauchen in die Gefühlswelt der Erzählfigur, die emotionale Nähe der zugrunde gelegten Tagebucheinträge bestimmt die Atmosphäre der Novelle ganz unmittelbar. Wer jetzt Lust bekommen hat, einem farbenfrohen, ausgelassenen und zeitgleich philosophisch-intimen Sommermonat an der Schleimündung beizuwohnen, dem sein „Der Traum des Vogelwärters“ wärmstens empfohlen.

Nils Conradt

danke, im „Traum des Vogelwärters“ kommentieren die Sturmmöwen mit dem Alter Ego des Autors um die Wette und führen gemütliche Galloway-Rinder tiefgehende Ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [40_2_2019](#)

Autor(en)/Author(s): Conradt Sebastian

Artikel/Article: [Buchbesprechung 32](#)